

Vorträge/Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **90 (2003)**

Heft 11: **et cetera**

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

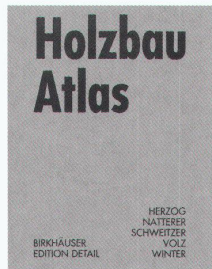
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Theo Hotz****Architektur 1949–2002**

Mit Texten von Hubertus Adam, Ulrike Jehle, Philip Ursprung und Theo Hotz
368 S., ca. 600 Abb., farbig und sw,
Fr. 98.–/€ 59.–
2003, 30 x 24,5 cm, Hardcover
deutsch/englisch
Lars Müller Publishers, Baden
ISBN 3-03778-002-9

Theo Hotz, 1928 geboren, hat die Schweizer Architektur über Jahrzehnte mitgeprägt, seine in der Mitte der achtziger Jahre realisierten Glasbauten haben weit über die Landesgrenzen hinaus Beachtung gefunden. Die vorliegende Publikation, entstanden im Zusammenhang mit einer Ausstellung in der ETH Zürich, ist die erste umfassende Monografie und eine wichtige Grundlage für die Auseinandersetzung mit dem umfangreichen Werk des Architekten. Sie umfasst eine vollständige Dokumentation der Projekte seit 1949, eine kritische Würdigung von 14 ausgewählten Bauten sowie Kurzporträts von 59 Werken. Eine biografische Annäherung an das «Format Hotz», einen unermüdlichen, engagiert und bisweilen auch unbequem für seine Ideen eintretenden Zeitgenossen, erlaubt der Beitrag von Ulrike Jehle. Der Aufsatz von Philip Ursprung ist der vielseitigen und gut bestückten Kunstsammlung des Architekten gewidmet, der Einblick und Rückschlüsse auf dessen Verständnis des architektonischen Entwurfsprozesses gibt.

**Holzbau Atlas**

Thomas Herzog, Julius Natterer, Roland Schweitzer, Michael Volz, Wolfgang Winter.
376 S., 100 Farb- und 600 sw-Abb., 4000 Zeichnungen
Fr. 168.–/€ 110.–
2003, 30,1 x 23,9 cm, gebunden
Birkhäuser Verlag, Basel,
Edition Detail
ISBN 3-7643-6984-1

1978 erstmals erschienen, liegt nun die jüngste Ausgabe dieses umfassenden Nachschlagewerks zur Konstruktion mit Holz und Holzwerkstoffen vor. Der Grundlagenteil wurde komplett neu bearbeitet und berücksichtigt den Stand der neuen Normung. Neben einem zusätzlichen Kapitel zum Thema Ökologie wurden auch die Texte zu bauphysikalischen Aspekten wie Wärme-, Schall- und Brandschutz sowie Fragen des Transports und der Montage aktualisiert. Anhand vorwiegend neuer Bauten werden im zweiten Teil Konstruktionsdetails von rund 200 Tragwerken und Fassaden mit vielen Fotos und übersichtlichen Zeichnungen erläutert. Bei der Darstellung der Gebäudehüllen wurde eine neue Grafik mit farbig angelegten Holzquerschnitten gewählt, die die Lesbarkeit der Konstruktion wesentlich erleichtert. Ein unentbehrliches Standardwerk zum Thema Holzbau, das die Vielseitigkeit dieses Werkstoffs veranschaulicht und die enge Zusammenarbeit von Architekt und Ingenieur thematisiert.

Französische Architektur

Vortragsreihe der Architekturfakultät der Technischen Universität München Wintersemester, bis 4. Februar
www.ebb.artum.de

Urbanität und Identität zeitgenössischer europäischer Städte

Fachtagung der Wüstenrot Stiftung Ludwigsburg und der ETH Zürich, Prof. Vittorio M. Lampugnani
11. November 2003, 9.00–17.30
ETH Zürich, Semper-Sternwarte
www.wuestenrot-Stiftung.de

11. Wiener Architektur Kongress

Intelligent Realities. Worauf bauen im 21. Jahrhundert?
14. bis 16. November 2003
Architekturzentrum Wien
www.azw.at

The City and the Region

3. Europäische Konferenz
«The European City in Transition»
14. bis 15. November 2003
Bauhaus-Universität Weimar
www.uni-weimar.de

Gottfried Semper, 1803–1879 Architektur und Wissenschaft

Vortrag von Werner Oechslin mit anschließender Führung durch die Ausstellung
19. November, 18.30
Museum für Gestaltung, Zürich
www.museum-gestaltung.ch

Journée Polyarchitecture

«Actualité de la critique architecturale»
21. November 2003, 9.00–17.30
Einführungsvortrag: Martin Steinmann: Forme forte
20. November 2003, 18.00 Uhr
EPFL, Ecole d'Architecture
www.epfl.ch

Architekturmuseum Basel

Gespräch zur Ausstellung
Peter Heman
29. November, 11.00
www.architekturmuseum.ch

4. Schweizer Hausbau- und Minergie-Messe

27. bis 30. November 2003
Herbstseminar: Mehrwert schaffen dank Sanieren und Erweitern in MINERGIE
27. November 2004
BEA Bern Expo
www.hausbaumesse.ch

Terraingewinn

Aspekte zum Schaffen von Architektinnen 1928–2003
Buchvernissage
10. Dezember 2003, 18.00
Architekturforum, Zürich

8. Internationales Symposium für Architekturtheorie

Andere Räume
4./5. Dezember 2003
Universität Wuppertal, Institut für Architekturgeschichte und -theorie
www.uni-wuppertal.de

Städtische Dichte in der Schweiz

Symposium von Avenir Suisse und dem Institut für Städtebau ETHZ
5. Dezember 2003
Anmeldung:
symposium@avenir-suisse.ch
www.avenir-suisse.ch

Internationales Holzbau-Forum

Bauen mit Holz in kompakter Umsetzung
10. bis 12. Dezember 2003
Congress Centrum
Garmisch-Partenkirchen
www.holzbauforum.ch

Domotex Hannover 2004 mit contractworld

Innovationen, Raumkonzepte, Einrichtungstrends, neue Technologien
17. bis 20. Januar 2004
www.messe.de
www.contractworld.com

Besichtigung von Semper-Bauten

Im Zusammenhang mit der aktuellen Semper-Ausstellung laden das Museum für Gestaltung sowie das Institut gta der ETH Zürich zu Führungen durch folgende Bauten von Gottfried Semper ein:
Semper-Bauten in Zürich:
15.11., 6.12. sowie 10.1., ab 14.00 Uhr
Treffpunkt Polyterrasse ETH Zentrum
Stadthaus Winterthur:
28.11., 15.00 Uhr,
Treffpunkt Stadthaus Winterthur
Villa Garbald, Castasegna:
13.12., 12.30 Uhr
Treffpunkt in Castasegna, Anmeldung
erforderlich unter
monika-leonhardt@hgkz.ch
Weitere Veranstaltungen unter
www.museum-gestaltung.ch

20 Jahre Architekturgalerie Luzern – Grund genug für ein grosses Fest

Mit einem ganztägigen Fest feiert die Architekturgalerie Luzern am 15. November 2003 ab 10.00 Uhr im KKL ihr 20-jähriges Bestehen. Neben Referaten von Gion Caminada, Antonio Cruz/Antonio Ortiz und Stefan Knoepfli wird ab 15.30 Uhr der Film «Rivers and Tides» von Thomas Riedelsheimer gezeigt. Die anschliessende Abendgala bietet nicht nur kulinarische Genüsse, sondern auch eine Versteigerung von Objekten und Skizzen von Devanthery & Lamunière, Adolf Krischanitz, José Luis Mateo, Manfred

Sack und anderen sowie ein Konzert des Simon Picard Trios. Reservation unter Tel. 041 242 15 26 oder www.architekturgalerie.ch.
Natur und Natürlichkeit in von Menschen geschaffenen Werken ist nicht nur das übergeordnete Thema dieses Festanlasses. Zum Geburtstag der Architekturgalerie konnte die Ausstellung «Nach der Natur. Konstruktionen der Landschaft» mit Fotografien von Margherita Spiluttini nach Luzern geholt werden. Sie lädt zu einem Spaziergang im öffentlichen Raum ein, der von der Galerie an der Denkmalstrasse entlang von Schaufenstern in der Alt- und Neustadt bis zur Farbmühle führt, wo der zweite Teil der Ausstellung zu sehen ist (bis 7. Dezember, jeweils Do/Fr 18.00–20.00 Uhr sowie Sa/So 11.00–16.00 Uhr).
Und weil dreimal feiern die Freude erhöht, erscheint in der Edition der Architekturgalerie eine Publikation über das neue Roche-Ausbildungszentrum in Buonas ZG von Scheitlin-Syfrig & Partner, Luzerner Architekten und Kulturpreisträger (Buchvernissage 14. November ab 19.00 Uhr, Buchhandlung Alter Ego, Luzern).

Termin: 30. November 2003

Foto-Werkbeitrag 2003

Zeitlich begrenztes, genau umschriebenes Projekt.
FotografInnen Kanton Bern
(Wohnsitz und/oder Ort der professionellen Tätigkeit).
Amt für Kultur, Foto-Werk-Beitrag,
Sulgeneckstrasse 19, 3007 Bern
www.erz.de.ch/kultur

Termin: 12. Dezember 2003

Nouvelles salles d'embarquement frontales, Aéroport international de Genève

Secrétariat du concours artistique,
Arpège Communication,
C.P. 1775, 1227 Carouge,
Tel. 022 823 06 15

Termin: 5. Januar 2004

Ein «Luftschloss» für die ETH Zürich

Ideenwettbewerb, zweistufig
Studierende/Assistierende
sowie Absolventen der letzten
5 Jahre der ETHZ
ETH-Hönggerberg
D-BAUG, 8093 Zürich
haenger@baug.ethz.ch

Termin: 30. Januar 2004

Passivhaus und Minergie-P,
Ideenwettbewerb
für beispielhafte Sanierungen
von Wohnbauten
Bundesamt für Energie, IBE,
Höhenweg 17, 3006 Bern

Termin: 31. Januar 2004

Eidgenössischer Wettbewerb für Kunst KünstlerInnen und ArchitektInnen, Kunst- und ArchitekturvermittlerInnen bis 40-jährig

Bundesamt für Kultur, Dienst Kunst,
Hallwylstrasse 15, 3003 Bern,
swissart@bak.ch
www.bak.admin.ch

Weitere Ausschreibungen:

www.aneta.at
www.arcguide.de
www.archiprix.org
www.arch-forum.ch
www.archiworld.it
www.archi.fr/EUROPAN
www.architecture.com
www.bauaward.de
www.bauwelt.de
www.candarch.de
www.dal-aa.dk
www.eu-competition.org
www.hochparterre.ch/wettbewerbe
www.nextroom.ch
www.ribacompetitions.com
www.sia.ch/wettbewerbe
www.swissarchitects.com
www.wettbewerbe.BauNetz.de
www.wettbewerbe-aktuell.de
www.uia-architectes.org

prometplan
metallbauplanungs gmbh

gewerbehaus bruggbach

landstrasse 92

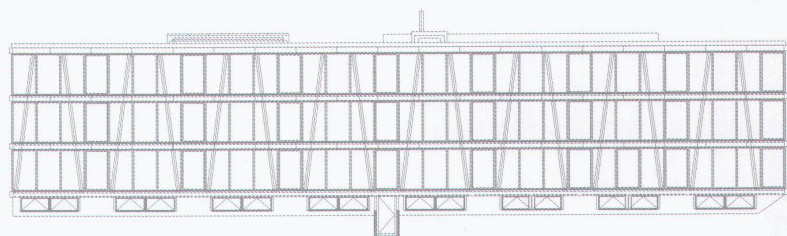
ch-5073 gipf-oberfrick

tel. 062 875 72 20

fax. 062 875 72 22

prometplan.aarau@bluewin.ch

fassadenbau engineering und beratung



oberstufenzentrum breiten, eschenbach / sg

wir setzen architektur in technik